



## STÄRKE STATT MACHT AUTORITÄT DURCH BEZIEHUNG

Haim Omer

REGINA KARLINGER

regina.karlinger@aon.at  
Kindergartenpädagogin  
Montessoripädagogin  
Diplomierte Erwachsenenbildnerin  
mit Schwerpunkt Elternbildung  
Systemischer Coach für Neue Autorität

Wie schaffen wir es im Miteinander, auf einer Beziehungsebene, ganz nach dem Motto „Erziehung über Beziehung“ zu leben, in angstvollen und schwierigen Zeiten mit Grenzüberschreitungen und destruktiven Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, das Nein aus Liebe auszusprechen, und gewaltlosen Widerstand zu leisten.

Die Neue Autorität gibt uns verschiedene Möglichkeiten einer wertschätzenden Beziehungsgestaltung. Die Autorität der Erwachsenen wird gestärkt, die den Kinder Halt und Struktur und Orientierung geben, damit eine Entwicklung zu selbstständigen Persönlichkeiten möglich ist!

### ❖ **ÜBERNEHMEN WIR EINE WERTSCHÄTZENDE HALTUNG DEN MITMENSCHEN GEGENÜBER:**

Eine Haltung, wo Kinder in ihrer Würde als gleichwertig gesehen werden, aber nicht gleichberechtigt. Kinder brauchen starke Eltern und Grenzen, die für Struktur und Ordnung sorgen: **Ich bin da -ich bleibe da, weil du mir wichtig bist!**

### ❖ **ELTERLICHE STÄRKE:**

Die Basis dazu ist die **ANKERFUNKTION** und die **SELBSTVERANKERUNG** (Oberbegriff für ELTERLICHE STÄRKE)

#### ➤ **SELBSTVERANKERUNG:**

- **Selbstverankerung in der Zeit - Beharrlichkeit:** vergesse nicht: „Schmiede das Eisen wenn es kalt ist“
- **Selbstverankerung im Netzwerk:** WIR Gefühl – WIR Haltung – WIR Sprache
- **Selbstverankerung in der Selbstkontrolle - Eskalationsvorbeugung:** Ich muss auch gestärkt werden
- **Selbstverankerung in der Pflicht – Verantwortung:** Übernahme der Mutter-und Vaterrolle

#### ➤ **ANKERFUNKTION:** (für das Kind bedingungslos da sein)

##### **SICHERE BASIS:**

- Möglichkeiten zum Auskundschaften der Welt schaffen - Kinder brauchen einen Anker, der Sicherheit gibt
- Kinder wollen selbständige Persönlichkeiten werden

##### **SICHERE HAFEN:**

- Eltern als Sicherheitshafen: Ich kann jederzeit in den elterlichen Hafen zurückkommen, wenn Gefahr droht:
- Hier fühle ich mich geborgen, geliebt und erfahre Schutz

### ❖ **SÄULE DER PRÄSENZ:**

#### ➤ **ZENTRALE BOTSCHAFTEN**

- Ich bin da – ich bleibe da (Vermittlung von Sicherheit und Kraft)
- Ich/ Wir geben die Regeln vor- sind verantwortlich für ein harmonisches Miteinander (Klarheit und Transparenz)
- Wir sind bereit, da zu bleiben, solange du uns brauchst. Es ist unserer Pflicht, unser Kind mit langem Atem ruhig und gelassen zu unterstützen oder ihm bei Bedarf eindeutige Grenzen aufzuzeigen
- Wir werden nicht nachgeben! Ich kämpfe um dich, nicht gegen dich! (Sensibilität für die Würde des Kindes)
- Mir / uns liegt viel an einer guten **BEZIEHUNG** mit dir (Beziehungsgesten)

#### ➤ **4 EBENEN DER PRÄSENZ:**

- **RÄUMLICHE PRÄSENZ:** „Ich bin anwesend!“
- **ZEITLICHE PRÄSENZ:** „Ich nehme mir Zeit für dich!“
- **STRUKTURELLE PRÄSENZ:** „Ich stehe konsequent zu den uns wichtigen Regeln!“
- **BEZIEHUNGS EBENE:** „Ich bin da, weil du mir wichtig bist!“

### ❖ **GEWALTLOSER WIDERSTAND:** Beide Wörter sind wichtig: **GEWALTLOS** und **WIDERSTAND**

#### **MEIN NEIN BLEIBT EIN NEIN**

- „Schmiede das Eisen wenn es kalt ist - Prinzip Aufschub
- Trennung von Person und Verhalten

### ❖ **WIEDERGUTMACHUNG: WO SCHADEN ENTSTANDEN IST, MUSS WIEDERGUTMACHUNG ERFOLGEN**

**Es geht um den Schutz von Personen, Dingen und Werten**

Wir helfen dem Kind dabei: „Unsere Kinder brauchen unserer Liebe dann am meisten, wenn sie sie am wenigsten verdienen!“

Das Schwierige an der **ERZIEHUNG** der eigenen Kinder ist es, sich selbst an all die **REGELN** zu halten!  
Kinder brauchen **ELTERN**, die als Art **LEUCHTTURM** fungieren: Senden sie regelmäßig klare **SIGNALE** aus, damit Kinder durch **IHR DASEIN** navigieren können!  
Ein Mensch, der sich **GESTÄRKT** und **GELIEBT** fühlt, wird immer mehr tun, als erwartet!